

Das Trio Brem zeigt sich einen Sommer lang im Schloss Meggenhorn



Rosenkavalier und alt Politiker Ruedi Bürgi mit der Goldschmiedin Lucie Heskett-Brem.

Der Name Brem steht für Qualität. **Rolf Brem** zählt zu den profiliertesten und eigenwilligsten Bildhauern der Schweiz. Tochter **Lucie Heskett-Brem** wirkt als Goldschmiedin und geht mit dem edlen Metall um, als wäre es Seide. Sohn **Louis**

Brem ist ein Meister der klassischen Schwarzweissfotografie. Nun hat das familiäre Trio das Schloss Meggenhorn erobert. Bis Ende September steht es ganz im Zeichen der bremschen Kunst. Grossaufmarsch bereits an der Vernissage. «Rolf ist ein wunderbarer Künstler, wir sind stolz, dass er eine sehr enge Beziehung zu Luzern hat», lobte alt Stadt-



Stadtuhrmacher Jörg Spöring mit dem Künstler und Architekten Otto Schärli.

präsident **Franz Kurzmeyer** Brem Senior, der im Februar 78 wurde. «Leider kann ich mir die Schmuckstücke nicht leisten, dafür bringe ich einen Strauss Rosen», meinte Rosenkavalier **Ruedi Bürgi** vor Lucies Werken. Stadtuhrmacher **Jörg Spöring** wusste eine lustige Geschichte über Louis: «Als Sechsjähriger erhielt er eine Kuckucksuhr. Am Morgen holte er



Bildhauer Rolf Brem mit Partnerin, der ehemaligen Korporationssekretärin Lili Fischer.

sie bei mir ab. Abends präsentierte er seinem Vater den herausgezerrten Kuckuck und sagte, dass er ihn erwisch habe.» Der Nidwaldner alt Landmann **Bruno Leuthold** erinnerte sich an die gemeinsame Zeit in der Kunstge-



Der weltbekannte Flötist James Galway mit Gattin Jeanne.

werbeschule. Hobby-Bildhauer und Kinderchirurg **Alois F. Schärli** gestand: «Ich habe viel kopiert, erreicht habe ich die Meisterschaft aber nie.» Der Flötist **James Galway** lobte: «Rolf ist eine besondere Persönlichkeit, der das Leben in einer Plastik festhalten kann. Ein Mensch mit hohem Verständnis für Menschen, Tiere und Natur.» **Ludwig Su-**



Kinderchirurg und Hobby-Bildhauer Alois F. Schärli mit Gattin Leni.

ter, Konservator des Buchdruckermuseums Beromünster, lobte die gelungene Plastik von **Helias Helie**. Architekt **Otto Schärli** verwies auf die Dauer-Ausstellung im Megger Gemeindehaus: «Ich bin auch einer der Grinden, die dort herumstehen.» Der neue Megger Gemeindepräsident **Andreas Heer** gestand: «Leider habe ich den Künstler noch nicht per-



Jean-Yves Colfs und Louis Brem, der Meister der klassischen Schwarzweissfotografie.

sönlich kennen gelernt.» City-Vereinigungs-Präsident **Kurt H. Illi** bedauerte: «Schade, dass im Herbst alles wieder abgeräumt wird. Es wäre ein Auftritt für Meggen, wenn man diese Kunst hier lassen könnte.»

PETER A. MEYER



Trudy und Kurt H. Illi mit ihrer Lieblingsskulptur, die vor allem den japanischen Brautpaaren gefällt.



Alt Stadtpräsident und Rolf-Brem-Fan Franz Kurzmeyer mit Gattin Annemarie.